

VERBÄNDE

sowie die Bedeutung von Interessenvertretungen auf Verbandsebene. Dr. Meyer erklärte, welche Rolle Fachverbände wie die DGO für die Branche spielen, und zeigte auf, welchen persönlichen Nutzen eine DGO-Mitgliedschaft – insbesondere für Nachwuchskräfte – bieten kann. Diese ist kostenfrei und endet zum 28. Lebensjahr automatisch. Mit der DGO-Bezirksgruppe Nürnberg haben die Schüler zudem beste Anknüpfungsmöglichkeiten unmittelbar vor Ort. Der Austausch bot den Auszubildenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich über Perspektiven im Beruf sowie über Möglichkeiten zur Mitgestaltung in der Fachwelt zu informieren. Der diesjährige Termin reiht sich ein in eine Serie von Schulbesuchen, mit denen die DGO gezielt den Kontakt zu Berufsschulen und angehenden Fachkräften in der Oberflächentechnik bundesweit intensiviert. Bereits im Vorjahr war Dr. Meyer vor Ort und hatte mit den damaligen Auszubildenden des dritten Lehrjahres über die Strukturen und Aktivitäten der DGO gesprochen.

➔ www.dgo-online.de

Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA)

Das nützliche VOA-Praxistool für die Beschichtung

Aluminium: Leicht, stark und formbar findet es in zahlreichen, verschiedenen Industriebereichen Verwendung – in der Bauindustrie, der Luft- und Raumfahrttechnik, der Automobilbranche oder beispielsweise im Maschinenbau. Doch erst durch die vielseitigen Möglichkeiten der Oberflächenveredelung entfaltet das Material seine volle Leistungskraft, wodurch sich Qualität, Haltbarkeit und Einsatzmöglichkeiten steigern lassen. Insbesondere die Beschichtung spielt als beliebtes Verfahren eine zentrale Rolle. Der VOA stellt seinen Mitgliedsunternehmen für die tägliche Praxis sein von Experten erarbeitetes Dokumentenpaket *Beschichtung* zur Verfügung. Mit dem hilfreichen Tool können nach Mitteilung des VOA die Unternehmen die Qualität in der Produk-

tion dokumentieren und haben gleichzeitig die Möglichkeit, Verbesserungspotenziale zu heben. Die aktualisierte Version des umfangreichen Dokumentenpakets steht den VOA-Mitgliedern ab sofort auf der Homepage des VOA zum Download zur Verfügung. Das ausführliche Dokumentenpaket beinhaltet unter anderem die anlagenspezifische Verfahrensweisung, den Produktionslenkungsplan und die Visualisierung kritischer Prozessmerkmale für die Beschichtung. Zudem berücksichtigten die versierten Spezialisten der Projektgruppe *Prozessdokumentation*, die das Dokumentenpaket erarbeitet haben, auch die Anforderungen in den weltweit gültigen Spezifikationen des internationalen Qualitätszeichens Qualicoat und deren praktische Umsetzung. So enthält das Werk mit dem Kontrollregister und der Übersicht der Qualitätsprüfungen nach Qualicoat zusätzliche, sinnvolle Ergänzungstools. Anlass für die aktuelle Überarbeitung des Praxistools war die Weiterentwicklung der Qualicoat-Spezifikationen. Der Generallizenzgeber des internationalen Qualitätszeichens Qualicoat arbeitet stets an der Weiterentwicklung der Spezifikationen und passt sie nach neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung regelmäßig an. Daher stand auch beim VOA die Überarbeitung des Dokumentenpakets auf der Agenda. Neben dem Dokumentenpaket *Beschichtung* erarbeiteten die Fachleute aus den Reihen der VOA-Mitgliedsunternehmen vor vier Jahren auch das Dokumentenpaket *Anodisation*. Dieses aktualisiert der VOA, sobald die neuen Spezifikationen des internationalen Qualitätszeichens Qualanod erscheinen, die der Generallizenzgeber derzeit überarbeitet. Interessierte VOA-Mitglieder finden die Pakete zur Prozessdokumentation sowie den sowohl für die Anodisation als auch für die Beschichtung geltenden *Allgemeinen Teil* exklusiv und kostenfrei auf www.voa.de nach Login im Download-Bereich der Homepage. Selbstverständlich sind die Unterlagen für Mitglieder auch direkt über die VOA-Geschäftsstelle zu beziehen.

➔ www.voa.de

Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI)

Daniel Schröder übernimmt Geschäftsführung der VDI-Gesellschaft Materials Engineering

Seit dem 1. September ist Daniel Schröder der neue Geschäftsführer der VDI-Gesellschaft Materials Engineering (VDI-GME). Er tritt die Nachfolge von Dr. Hans-Jürgen Schäfer an. Schröder ist seit 2012 in der VDI-Gruppe und verantwortete dort viele Jahre im VDI-Wissensforum unter anderem die Projektleitung der VDI-Tagung *PIAE – Kunststoffe im Automobilbau* mit mehr als 1300 Teilnehmenden. Seit Juli 2024 ist Schröder im VDI e. V. tätig und übernahm dort zunächst den Bereich Kunststofftechnik innerhalb der VDI-GME.



Daniel Schröder

(Bild: privat)

Daniel Schröder bringt umfangreiche Erfahrungen in der Vernetzung von Wissenschaft, Industrie und Politik mit. Seine Schwerpunkte liegen in den Themenfeldern Kunststofftechnik, Werkstoffentwicklung und Fahrzeugtechnik. *In meiner neuen Rolle möchte ich die VDI-GME als zentrale Plattform für den Dialog zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Werkstofftechnik weiter ausbauen*, sagt Schröder.

Ein großer Dank gilt seinem Vorgänger Dr. Hans-Jürgen Schäfer, der die VDI-GME über viele Jahre hinweg geprägt und entscheidend weiterentwickelt hat.

➔ www.vdi.de

INSERENTENVERZEICHNIS

Brenscheidt Galvanikservice	U2	Walter Lemmen GmbH	19	Sager + Mack	U4
BRW Elektrochemie	15	LSR GmbH	29	Serfilco	33
Helmut Fischer	23	Munk GmbH	27	STZ Tribologie	9
IMO GmbH	Titel	Renner GmbH	Titelbanner	Walther Trowal	9